

## **Musikhören & -verstehen** **2.Semester**

(Voraussetzung: Beherrschen des gesamten bisherigen Lehrstoffes: 1. Semester)

### **Theorie:**

- 2.1. Beginn der Durtonleitern
  - Aufbau von Durtonleitern (Ganz- und Halbtonschritte)
  - Begriffe (Grundton, Leitton) der Durtonleitern besprechen
  - bis 2 Kreuz und 2 Be schreiben und erkennen (betrifft folgende Durtonarten: C, G, D, F, Bb) z.B. Notieren von D-Dur mit Angabe der Halbtonschritte
  - Notieren der Generalvorzeichen im Violin- und Bassschlüssel
- 2.2. Intervalle im Oktavraum
  - Intervalle von der Prim bis zur Oktave (1-8, groß und rein) immer vom Grundton der Durtonleiter schreiben und bestimmen
- 2.3. Durdreiklänge in Grundstellung in den o.g. Tonarten (C,G,D,F,Bb) bilden und erkennen (Dreiklang der I. Stufe)
- 2.4. Erweiterung der Noten- und Pausenwerte
  - Noten- und Pausenwerte um die Punktierung (punktierte Ganze bis Achtel) und den Haltebogen (Ligatur) ergänzen
  - Rhythmen mit punktierten Notenwerten und Pausen schreiben
- 2.5. Erweiterung der Taktarten
  - Die Taktarten um den 3/8-Takt und den 6/8-Takt ergänzen und die korrekte Schreibweise der Achtel- und Sechzehntelbalken kennenlernen
- 2.6. Musikspezifische Ausdrücke (Tempo, Dynamik, Artikulation, Ablauf)
  - Besprechen der musikspezifischen Ausdrücke aus Notenbeispielen altersgerechter Stücke  
z.B. 1. und 2. Ende, Wiederholungszeichen, da capo, Allegro, pp – ff, etc.

### **Praxis:**

- 2.7. Melodiediktat: bestehend aus mind. 5 Tönen im Durtonraum in Kombination mit den Notenwerten von ganzer, halber und Viertelnote
- 2.8. Intervalle im Durtonraum hören und benennen (reine und große, mit Kennmelodien)
  - „musikalische Reise“ (Aneinanderreihung von verschiedenen Intervallen auf- und abwärts innerhalb einer Oktave) aufschreiben
- 2.9. Rhythmische Diktate in den gelernten Taktarten inkl. 3/8 und 6/8-Takt: auch mit punktierten Noten aufschreiben  
z.B. Zwei 6/8-Takte nach Gehör aufschreiben und Zählzeiten zuordnen
- 2.10. Beherrschung aller gelernten Noten- und Pausenwerte
  - Fehlende Noten und Pausen bei Notentexten in verschiedenen Taktarten ergänzen und die Taktstriche setzen
- 2.11. Den Umgang mit musikspezifischen Begriffen, der Taktart, den Rhythmen anhand von Musikstücken praktisch üben, sowie die Tonart bestimmen, Versetzungszeichen benennen und Dreiklänge suchen

### Durtonleiter #

C-Dur (kein Vorzeichen)

Musical notation for the C major scale in treble clef. The scale is written in C-clef (soprano clef) with a common time signature (C). The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The first note (C4) is labeled 'I =Grundton'. The third and fourth notes (E4, F4) are labeled 'III IV'. The seventh and eighth notes (B4, C5) are labeled 'VII VIII =Leitton'. The eighth and seventh notes (C5, B4) are labeled 'VIII VII'. The fourth and third notes (F4, E4) are labeled 'IV III'. Brackets labeled 'Halbtonschritt' indicate the intervals between E4-F4, B4-C5, and F4-E4.

G-Dur 1# (fis)

Musical notation for the G major scale in treble clef. The scale is written in G-clef (soprano clef) with a key signature of one sharp (F#). The notes are: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G6, F#5, E5, D5, C5, B4, A4, G4.

D-Dur 2# (fis, cis)

Musical notation for the D major scale in treble clef. The scale is written in D-clef (soprano clef) with a key signature of two sharps (F#, C#). The notes are: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C#5, D5, C#5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4.

C-Dur (kein Vorzeichen)

Musical notation for the C major scale in bass clef. The scale is written in C-clef (bass clef) with a common time signature (C). The notes are: C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The first note (C3) is labeled 'I =Grundton'. The third and fourth notes (E3, F3) are labeled 'III IV'. The seventh and eighth notes (B3, C4) are labeled 'VII VIII =Leitton'. The eighth and seventh notes (C4, B3) are labeled 'VIII VII'. The fourth and third notes (F3, E3) are labeled 'IV III'. Brackets labeled 'Halbtonschritt' indicate the intervals between E3-F3, B3-C4, and F3-E3.

G-Dur 1# (fis)

Musical notation for the G major scale in bass clef. The scale is written in G-clef (bass clef) with a key signature of one sharp (F#). The notes are: G2, A2, B2, C3, D3, E3, F#3, G4, F#3, E3, D3, C3, B2, A2, G2.

D-Dur 2# (fis, cis)

Musical notation for the D major scale in bass clef. The scale is written in D-clef (bass clef) with a key signature of two sharps (F#, C#). The notes are: D2, E2, F#2, G2, A2, B2, C#3, D4, C#3, B2, A2, G2, F#2, E2, D2.

### Durtonleiter b

C-Dur (kein Vorzeichen)

Musical notation for C-Dur (C major) scale in treble clef. The scale is written in C-clef (soprano) with a common time signature (C). The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Roman numerals are placed below the notes: I, III, IV, VII, VIII, VIII, VII, IV, III. Brackets connect III and IV, VII and VIII, VIII and VII, and IV and III.

F-Dur 1 b (b)

Musical notation for F-Dur (F major) scale in treble clef. The scale is written in F-clef (soprano) with a key signature of one flat (B-flat). The notes are: F4, G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F6, E5, D5, C5, Bb4, A4, G4, F4.

B-Dur 2 b (b, es)

Musical notation for B-Dur (B major) scale in treble clef. The scale is written in B-clef (soprano) with a key signature of two flats (B-flat, E-flat). The notes are: B4, C5, D5, Eb5, F6, G6, A6, B7, A6, G6, F6, Eb5, D5, C5, B4.

C-Dur (kein Vorzeichen)

Musical notation for C-Dur (C major) scale in bass clef. The scale is written in C-clef (bass) with a common time signature (C). The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Roman numerals are placed below the notes: I, III, IV, VII, VIII, VIII, VII, IV, III. Brackets connect III and IV, VII and VIII, VIII and VII, and IV and III.

F-Dur 1 b (b)

Musical notation for F-Dur (F major) scale in bass clef. The scale is written in F-clef (bass) with a key signature of one flat (B-flat). The notes are: F4, G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F6, E5, D5, C5, Bb4, A4, G4, F4.

B-Dur 2 b (b, es)

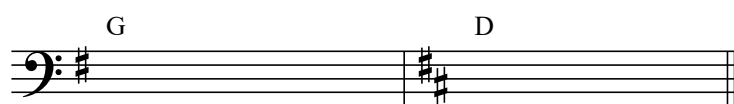
Musical notation for B-Dur (B major) scale in bass clef. The scale is written in B-clef (bass) with a key signature of two flats (B-flat, E-flat). The notes are: B4, C5, D5, Eb5, F6, G6, A6, B7, A6, G6, F6, Eb5, D5, C5, B4.

## Schlüssel und Generalvorzeichen

Violinschlüssel



Bassschlüssel



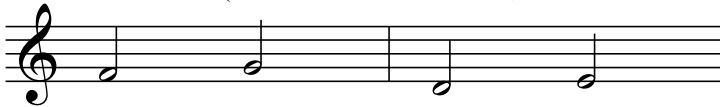
## Intervalle im Oktavraum

**PRIM:** reine Prim = derselbe Ton



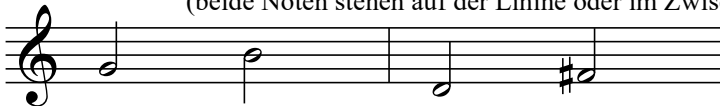
**SEKUND:** groß = Ganzton

(1 Note steht auf der Linie, die andere im Zwischenraum)



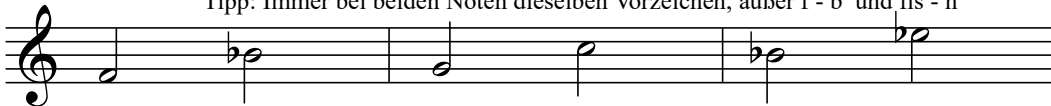
**TERZ:** groß = 2 Ganztöne

(beide Noten stehen auf der Linie oder im Zwischenraum)



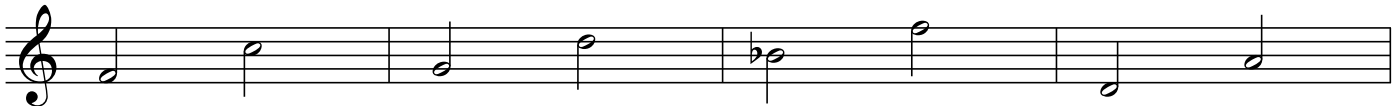
**QUART:** rein = 2 Ganztöne + 1 Halbton

Tipp: Immer bei beiden Noten dieselben Vorzeichen, außer f - b und fis - h

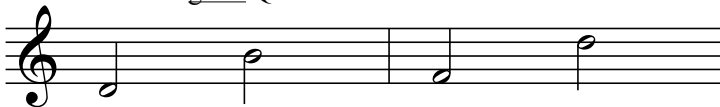


**QUINT:** rein Die Note kommt auf die übernächste Linie oder in den übernächsten Zwischenraum.

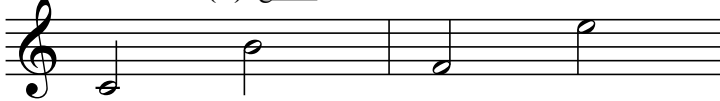
Tipp: Immer bei beiden Noten dieselben Vorzeichen, außer b - f (und h - fis)



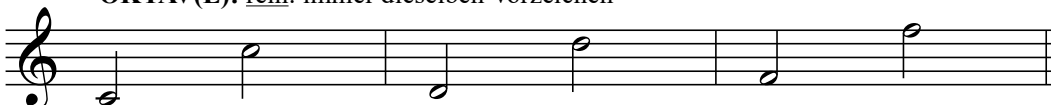
**SEXT:** groß: Quint + Ganzton



**SEPTIM(E):** groß: Oktav minus Halbton



**OKTAV(E):** rein: immer dieselben Vorzeichen



Quart und Quint: Vom Grundton ausgehend, kommen in der Durtonleiter nur große und reine Intervalle vor. D.h. wenn der Grundton f ist, muss die reine Quart aufwärts ein b sein, weil F-Dur ein b vorgezeichnet hat.

## Intervalle

### Intervalle schreiben



gr. 6 aufw.      r 4 aufw.      gr 3 abw.      r 5 aufw.      r 4 abw.      gr 3 aufw.      gr. 7 abw.



gr 2 abw.      r 8 aufw.      g 2 aufw.      r 5 abw.      gr 6 abw.      gr. 7 aufw.

### Intervalle bestimmen





# 6/8 und 3/8 Takt

Vorweg ist zu betonen, dass es kaum absolute Regeln für die Notation von Rhythmus gibt. Es handelt sich vielfach um dringende Empfehlungen. Speziell in alten Notenheften wird noch sehr unterschiedlich notiert. Die Notation soll die Lesbarkeit und das schnelle Erfassen des Rhythmus gewährleisten.

Davon zu unterscheiden ist bewusst gegen jegliche Regel der Taktart notierte Musik um ungewöhnliche Ideen optisch klar zu machen (z. B. Balken über den Taktstrich).

Der 6/8 Takt gehört zu den zusammengesetzten Taktarten. Er hat eine Taktmitte und besteht aus zwei Dreiergruppen in Achtelwerten. Das unterscheidet ihn wesentlich vom 3/4 Takt, der aus drei Zweiergruppen in Achtelwerten besteht:

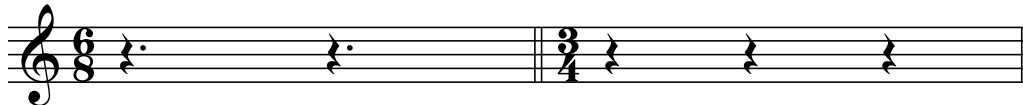
Dieser neutral (ohne Taktart) notierte Rhythmus wird im...



6/8 Takt so notiert (Betonungen beachten!), und im 3/4 Takt wird er anders geschrieben.



Das wirkt sich auch auf die Notation der Pausen aus, denn man muss beim 6/8 Takt die Taktmitte und die zwei Taktgruppen erkennen können. Während der 3/4 Takt drei Zweiergruppen hat.



1 2 3 4 5 6      1 + 2 + 3 +  
Die punktierte Viertelpause ist beim      3 Zweiergruppen  
6/8, 9/8 und 12/8 Takt verwendbar.

## Nun noch weitere Beispiele der Pausen im 6/8 Takt.



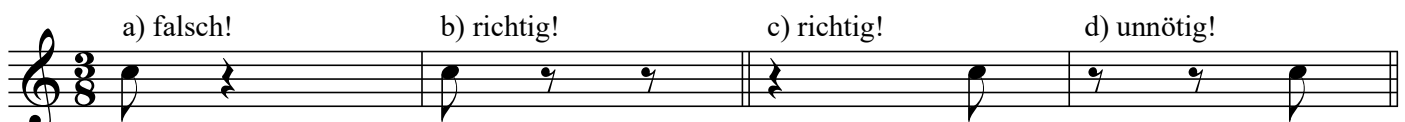
a) Hier ist aus der Notation schwer zu erkennen ob es ein 3/4 oder ein 6/8 Takt ist, da die Viertelpause gegenüber der Achtelnote einen "optischen" Schwerpunkt bildet.

b) die zwei Achtelpausen lösen das Gewicht auf und machen den 6/8 deutlicher.



a) Sicher falsch!!! Hier sieht man die Taktmitte nicht!

b) Die Taktmitte ist erkennbar



a) Hier ist der 3. Schlag nicht sichtbar.

c) Hier ist der 2. Schlag zwar nicht sichtbar, aber der Taktschwerpunkt eindeutig zu erkennen.

d) Ist nicht falsch, aber unnötig.



# Die ganze Pause

Die ganze Pause hängt von der 4. Linie abwärts.  
Ihre Länge entspricht wie die ganze Note genau 4 Viertel-Schlägen.



Die ganze Pause wird jedoch auch für Pausentakte in sämtlichen Taktarten benutzt und besagt nur, dass der ganze Takt Pause ist.



Und jede dieser Pausen kann noch mit einer Fermate versehen werden, wodurch die exakte Länge dem musikalischen Gefühl der Interpret\*innen überlassen wird.



Steht in einer Orchesterstimme GP (Abkürzung für Generalpause) über einer Pause, dann hat das ganze Orchester Pause und man sollte möglichst kein Geräusch machen.



Mehrere Pausentakte in der selben Taktart werden mit einem Balken im Notensystem und einer Ziffer darüber angeschrieben. Diese Ziffer gibt die Anzahl der Pausentakte an.



Der lange Vertikalbalken entspricht 4 Pausentakten, und der kurze 2 Pausentakten.



Bei sehr vielen Pausentakten ist es unüblich Symbole zu verwenden.

## Noten- und Pausenwerte und Taktarten

fehlende Pausen ergänzen

The first section contains six musical staves, each with a different time signature: common time (C), 3/4, 6/8, common time (C), 3/4, and 6/8. Each staff contains a sequence of rhythmic patterns with some notes missing. Small downward-pointing arrows are placed above the staves to indicate the positions where the student should add the missing rests. The patterns include quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes, often grouped together.

Taktstriche setzen

The second section contains three musical staves, each with a different time signature: common time (C), 3/4, and 6/8. Each staff contains a sequence of rhythmic patterns with some notes missing. Small vertical tick marks (|) are placed above the staves to indicate the positions where the student should add the missing bar lines. The patterns include quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes, often grouped together.

## ARTIKULATION:

### Legatobogen (Bindebogen):



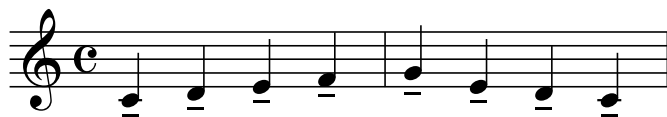
Verbindung von Noten unterschiedlicher  
Tonhöhe ohne Unterbrechung, solange der Legatobogen reicht

**legato:** gebunden

### Ligatur (Haltebogen):



verbindet Töne gleicher Höhe



**tenuto (ten.):** gehalten, getragen, breit



**staccato (stacc.):** Töne kurz, deutlich voneinander getrennt

**Anweisungen zum musikalischen ABLAUF:**



1. Klammer prima volta      2. Klammer seconda volta

Detailed description: A musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The first ending is a whole note G4, followed by a repeat sign. The second ending is a whole note G4, followed by a final double bar line.



Wiederholungszeichen

Detailed description: A musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The first ending is a whole note G4, followed by a repeat sign. The second ending is a whole note G4, followed by a final double bar line.

- D.C. da capo      von Anfang an (wörtlich "vom Kopf")
- FINE      Ende
- D.C. al Fine      von Anfang bis Fine



Fermate

Detailed description: A musical staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The first and second notes (G4 and A4) have fermatas above them. The staff ends with a final double bar line.

## Musikspezifische Bezeichnungen

### TEMPOANGABEN:

GRAVE	=	schwer
LARGO	=	breit, sehr ruhig
LENTO	=	langsam
ADAGIO	=	ruhig, langsam

ANDANTE	=	gehend
MODERATO	=	mäßig schnell, mäßig bewegt

ALLEGRO	=	schnell, lebhaft, lustig, heiter, munter, fröhlich
VIVACE, VIVO	=	lebhaft, rasch; sehr lebhaft
PRESTO	=	sehr schnell: schnell, eilig

### TEMPOÄNDERUNGEN:

ritardando (rit.) (ritard.)	=	langsamer werdend, verzögernd
rallentando (rall.) (rallent.)	=	zurückhaltend, langsamer werdend
allargando (allarg.)	=	breiter werdend
meno mosso	=	weniger bewegt
accelerando (acc., accel.)	=	schneller werdend
più mosso	=	schneller, bewegter
più vivo	=	lebhafter
stringendo (string.)	=	drängend, eilend, sich steigernd, schneller werdend

frei im Tempo zu spielen ( mit Beschleunigungen und Verzögerungen): tempo rubato

Rückkehr ins ursprüngliche Tempo: a tempo  
Tempo I°, tempo primo

## DYNAMIKANGABEN: (LAUTSTÄRKE)

<i>pp</i>	=	pianissimo (sehr leise)
<i>p</i>	=	piano (leise)
<i>mp</i>	=	mezzopiano (halbleise, mäßig leise, mittel leise)
<i>mf</i>	=	mezzoforte (halblaut, mittelstark, mäßig laut, mittel laut)
<i>f</i>	=	forte (laut)
<i>ff</i>	=	fortissimo (sehr laut)

## allmähliches Zu- oder Abnehmen der Lautstärke

crescendo (cresc.)	=	lauter werdend
decrescendo (decresc.)	=	leiser werdend

## VERSTÄRKUNG und ABSCHWÄCHUNG von TEMPO- und DYNAMIKANGABEN:

molto	=	viel, sehr (Allegro molto...)
assai	=	ziemlich, sehr (Allegro assai...)
un poco	=	ein wenig
meno	=	weniger (meno <i>f</i> ...)
più	=	mehr (gilt auch für Dynamik, z.B.: più <i>f</i> , più <i>p</i> ...)
ma non troppo	=	aber nicht zu viel, zu sehr
ma non tanto	=	aber nicht so sehr

## Intervalle

Intervalle schreiben

gr. 6 aufw.

r 4 aufw.

gr 3 abw.

r 5 aufw.

r 4 abw.

gr 3 aufw.

gr. 7 abw.



gr 2 abw.

r 8 aufw.

g 2 aufw.

r 5 abw.

gr 6 abw.

gr. 7 aufw.

Intervalle bestimmen

g 6

g 3

r 4

g 6

g 2



r 5

g 7

g 2

g 3

g 7

# Dur-Dreiklang in Grundstellung

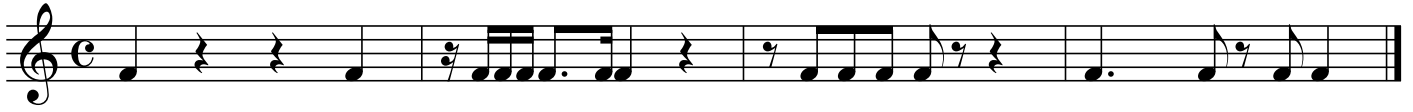
Dreiklänge schreiben

The image shows a musical staff in G major (one sharp, F#) with a common time signature (C). It contains four measures, each with a triad in its root position. The first measure is a D major triad (D, F#, A), the second is a G major triad (G, B, D), the third is a B major triad (B, D, F#), and the fourth is an F major triad (F, A, C). The notes are written as whole notes. The letter labels D, G, B, and F are placed below each measure.



## Noten- und Pausenwerte und Taktarten

fehlende Pausen ergänzen



Taktstriche setzen



# MHV 2

Beispiele für Melodien im Gehörschulungsteil der Dispensprüfungen

